

Maurmer Post



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Verzögerungen und Mehrkosten – der Kanton als Eigentümer der «Schifflande»

«Der Regierungsrat nimmt seine Verantwortung wahr»

Kürzlich publizierten wir einen Bericht über den seit längerem vorgesehenen Umbau des Restaurants Schifflande und über die karge Kommunikation des Kantons in dieser Sache (MP vom 27.1.). Eine entsprechende Anfrage von drei Kantonsräten wurde nun vom Regierungsrat beantwortet. Viel Selbstkritik ist darin nicht erkennbar.

Der mangelnde Informationsfluss und die steten Verströmungen zum Umbau und zur Wiedereröffnung des Restaurants Schifflande hatten die drei Kantonsräte Alex Gantner (FDP, Maur), Claudia Frey-Wyssen (GLP, Uster) und Ueli Pfister (SVP, Egg) dazu gebracht, Anfang November 2022 eine Anfrage an den Regierungsrat zu stellen (wir berichteten). Die Antworten des Regierungsrats liegen nun vor.

Übergabe Herbst 2023

Der Regierungsrat bestätigte darin, dass die Objektübergabe des Restaurants Schifflande an die Mieterin (Remimag Gastronomie AG, Rothenburg) für Herbst 2023 vorgesehen sei. Der genaue Zeitpunkt der Wiedereröffnung ist allerdings Sache der Mieterin.

Die Frage der drei Politiker nach der Kommunikationspolitik des Kantons beantwortete der Regierungsrat nur dahingehend, dass es eine Medienmitteilung gebe, sobald der Eröffnungstermin bekannt sei. Die Ausschreibungen seien bis auf die Arbeiten des Innenausbaus erfolgt (rund 75 Prozent), Baubewilligung und Freigabe lägen vor. Der Kinderspielplatz sei nicht Teil des Projekts, eine Erneuerung sei da nicht geplant, der Kanton sei aber bis zur Eröffnung des Restaurants durch die Mieterin für Unterhalt und



Die «Schifflande» soll bis im Herbst fertig umgebaut sein.

Bild: Dörte Welti

Reinigung zuständig. Neue Veloabstellplätze seien auch nicht geplant und von Seiten des Kantons keine Anpassung an der Parkplatzbewirtschaftung vorgesehen.

Der Staat hatte es nicht eilig

Dass der Kanton als Eigentümer sich so lange Zeit lässt für den Umbau einer prominenten Liegenschaft, warf in der Bevölkerung Fragen auf. Nach einer Selbstbeurteilung der eigenen Leistungen gefragt, antwortet der Regierungsrat nur knapp, man nehme seine Verantwortung als Eigentümer wahr.

Der Maurmer Kantonsrat Alex Gantner sagte auf Nachfrage, ob er mit der Antwort zufrieden sei: «Die Selbstkritik, die wir ausspüren wollten, ist nicht erkennbar.» Man habe erwartet, dass der Regierungsrat zumindest etwas Bedauern gegenüber der hiesigen Bevölkerung und der Ausflüglerkundschaft über die Verzögerungen des Projekts äussern würde. Drei Jahre für einen relativ einfachen Umbau könne sich offensichtlich nur der Staat leisten.

Gantner weist auch auf die neu kommunizierten Mehrkosten von 1,2 Millionen Franken hin. Hauptgrund ist laut Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrats, dass der Ersatz der bestehenden Ölheizung nicht wie geplant durch zwei Wärmepumpen mit Seewassernutzung erfolgen kann, sondern Erdwärmesonden installiert werden müssen. Gantner stellt in Frage, ob der budgetäre Mehrbetrag dafür reichen wird. Das Projekt ist derzeit neu mit insgesamt 8,2 Millionen Franken (± 10 Prozent) kalkuliert. Auch auf der Zeitachse bis zur Übergabe an die Mieterin sieht es laut Gantner sportlich aus. Beim Einbau von Erdwärmesonden gebe es derzeit einen Boom und lange Wartefristen für Eigentümer.

Die Frage, ob die drei Politiker mit Rückfragen nachsetzen wollen, verneint Gantner. Das sei zumindest zeitnah nicht angedacht. «Wir beobachten das Projekt auf jeden Fall weiter.»

Text: Dörte Welti

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

Seit ein paar Tagen kann man wieder wunderbaren Sonnenschein und Vogelgezwitscher genießen. Der Frühling naht. Nun sind auch die Kinder wieder vermehrt draussen am Spielen. Auf den Fussballplätzen der Maurmer Schulhäuser tschutten sie freudig drauflos.

Solche Freizeit-Fussballplätze sind ja quasi «selbstverwaltete Zonen». Das finde ich aus soziologischer Sicht immer wieder spannend zu beobachten: Sie regulieren sich spontan und informell und funktionieren sozial nach ungeschriebenen Gesetzen. In Aesch etwa hat es auf dem «Roten Platz» fast immer ein paar Kinder. Irgendjemand hat immer einen Ball dabei. Es gibt ein paar Eingefleischte, die fast täglich dort sind. Und ein paar Kinder, die nur ab und zu vorbeigehen. Grundsätzlich aber kann jeder dazustossen und wird meist auch gleich ins Spiel integriert, selbst wenn man sich nur von Ferne kennt. Komm, mach mit! – Ist das nicht ein schönes Stück Soziokultur?

Als leider nicht ganz so sportlich-gesunde Analogie dazu fällt mir aus der Erwachsenenwelt nur der Stammtisch in der Beiz ein... Eigentlich seltsam sind Mädchen oder Frauen – denen man gemeinhin ja mehr soziale Orientierung nachsagt – an solchen, allen offenstehenden Orten selten anzutreffen. Einen Grund dafür gibt es eigentlich ja nicht?

Herzlich, Annette Schär

WIRTSCHAFT

Coworking auf 3 der Forch

Erste Bilanz nach Pilot: Workspace21 braucht mehr aktive Nutzer

VERKEHR

Rad-WM 2024 4

Grossräumige Sperrungen betreffen auch Maur

GARAGE BOSSHARDT Fällanden

Emotionen pur...



Ihr Subaru-Partner
Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

NEU IN MAUR:

GARAGE SCHMID



AN & VERKAUF
REPARATUREN
ALLER MARKEN

G. SCHMID

Fällandenstrasse 16, 8124 Maur
Tel. 044 / 826 14 00
godis.autocenter@bluewin.ch

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch

Wanpen Massage

Traditionelle
Thai Massage
&
Thai Öl Massage

Nur für Frauen
Fridlimattstrasse 3a
8122 Binz

Terminvereinbarung
Tel. 079 558 40 55



ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

**SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE**

**NEUER LOOK
ERWÜNSCHT?**

Ich setze Ihre
Stylingwünsche
professionell um.
Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.



Sharon Freiburghaus

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUHOEF
COIFFEUR

Maurmer Post

**Ausfallnummer
Sportferien:
24. Februar**



**Nächste
Erscheinung:
3. März**

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

Wow
WIR SIND
30 JAHRE JUNG

prima!
Gymn-Vorbereitung

**professionell & preiswert
motivierend & erfolgreich**

Kurse in
Dübendorf, Uster, Fällanden

Telefon 078 681 11 83
mail@prima-kurse.ch
www.prima-kurse.ch

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Coworking in Maur: «Nachgefragt» bei Annika Henricsson, Präsidentin des Vereins Workspace21

«Es geht alles viel langsamer als erwartet»

Der Verein Workspace21 hat im Frühling 2022 mit viel Enthusiasmus einen Coworking-Space als Pilotprojekt auf der Forch eröffnet. Wie fällt die aktuelle Bilanz aus? Die MP hat bei Vereinspräsidentin Annika Henricsson nachgefragt.

Der Verein Workspace 21 befindet sich bis Ende März 2023 in einer Pilotphase. Was ist Ihr Fazit bis jetzt?

Es geht gut und die Arbeit als Präsidentin macht Freude. Die Herausforderung bleibt, dass wir die hohen Fixkosten für die Miete weiterhin stemmen können. Entweder brauchen wir mehr aktive Nutzer des Workspace oder wir machen in einer anderen, kleineren Lokalität weiter.

Das klingt nach Ernüchterung?

Ich bin immer noch realistisch optimistisch. Aber in der Tat, es geht alles viel langsamer als erwartet.

Die Berufswelt ist gerade dabei, sich gründlich zu ändern. Meine Analyse ist, dass berufstätige Personen in der Zukunft vermehrt



Annika Henricsson.

Bild: Christoph Lehmann

dezentral arbeiten werden – hier bieten wir uns an.

Aber nicht nur?

Wir möchten nicht einfach nur Büroräume zur Vermietung anbieten. Wir möchten im Workspace Menschen zusammenbringen, die das Soziale und das Networking mit anderen schätzen. Wir möchten damit einen Mehrwert für die Gemeinde schaffen und einen Begegnungsort definieren. Wir veranstalten ja auch Events mit interessanten Personen. Hier kann sich übrigens jede und jeder, sei es als

Referent oder als Veranstalter, bei uns melden.

Was könnten die Gründe sein, dass Ihr Angebot noch nicht so richtig eingeschlagen hat?

Aktuell haben wir um die zehn Aktive. Wir bräuchten mehr. Über die Gründe kann ich nur spekulieren. Da ist zum einen die Tatsache, dass in unserer Gemeinde viele genug Platz haben daheim. Man kann also sehr gut und komfortabel von zuhause aus arbeiten und nebenbei auch noch die Wäsche erledigen. Die Arbeitswelt verändert sich derzeit. Zunehmend arbeiten viele ein paar Tage im Büro und ein paar Tage zuhause. Das wird sich meiner Ansicht nach noch vermehrt in Richtung «Zuhause» verlagern. Nicht alle wollen aber in den eigenen vier Wänden arbeiten. Deshalb bin ich optimistisch, dass unser Angebot eine Nachfrage finden wird.

Die Liegenschaft in Aesch müssen Sie aber nicht verlassen?

Wir müssen die hohen Fixkosten herunterbringen. Wir haben ab April im gleichen Gebäude eine kleinere Übergangslösung parat. Mit-

telfristig bräuchten wir aber eine neue, attraktive Räumlichkeit. Da sind wir offen, alle Möglichkeiten zu prüfen. Aber vor allem müssen sich mehr Nutzerinnen und Nutzer für unser Angebot interessieren.

In unserer Gemeinde gibt es dafür sicher noch Potenzial.

Ja. Davon bin ich auch überzeugt. Wir haben einmal geschaut, wie viele eingetragene Firmen es hier bei fast 11 000 Einwohnerinnen und Einwohnern gibt...

...und?

Es sind gegen 800! Wir versuchen diese nun gezielt zu erreichen.

Interview: Christoph Lehmann

Nächster Event Workspace21:

Mittwoch, 8. März ab 19 Uhr
Die Aeschmerin Kathrin Wolff erklärt einfach und verständlich die Grundlagen von Blockchain und räumt mit Mythen auf.
www.workspace21.ch/Events

Bericht von der Lesenacht Schule Gassacher, Binz

Ein Löwe, ein Drache und tolle Zaubertricks

Die Kinder freuten sich schon seit langem auf die Lesenacht – ist sie doch etwas ganz Spezielles und findet nur einmal im Jahr statt.

Letzten Montag trudelten die Kinder erwartungsvoll im Schulhaus Gassacher in Binz ein. Sie erhielten ihren Leseepass und schon ging es los. Die rund 80 Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 3. Klasse durften sich bereits im Voraus für ihr gewünschtes Angebot eintragen. Ob sie sich nun in der Bibliothek ein Buch aussuchten und in Ruhe auf dem Sofa schmökern wollten, sich das Schattentheater mit der Geschichte vom Drachen anhörten, das Eichhörnchen bei seiner Suche begleiteten oder miterlebten, wie ein Löwe und eine Maus Freunde fürs Leben wurden; in allen Zimmern war es gemütlich eingerichtet. Die Kinder lauschten gespannt den vielen tollen Geschichten.



Schulkinder beim Schmökern in der Bücherkiste.

Bild: Stephanie Kamm

In Büchern stehen nicht nur Geschichten geschrieben, sondern in einigen sind auch geheime Tricks erklärt und Rätsel, die es zu lösen gilt – so durften die Kinder in einem anderen Zimmer entdecken, wie der Zaubertrick mit den Würfeln funktioniert. Ein Junge rief be-

geistert: «Schau mal, ich zeige dir den Zaubertrick!» und führte ihn gekonnt vor. Oder da war das Zündhölzli-Rätselbuch, welches die Kinder faszinierte. An einem anderen Tisch durften die Kinder mit Feder und Tinte die Kalligrafie üben – alles Bücher, die man von der Bibliothek ausleihen kann. Und darum geht es ja bei der Lesenacht: die Kinder zu ermuntern und zu motivieren, selber ein Buch in die Hand zu nehmen. Bei diesem grossen Schulanlass durfte das LehrerInnen-Team auf die tatkräftige Unterstützung des Elternrats zählen.

Viel zu schnell war die Lesenacht vorbei und in der Dunkelheit warteten bereits die Eltern auf ihre Kinder. Auf dem Nachhauseweg konnte man die begeisterten Worte vernehmen: «Papi, Papi, weisst du, was ich über Drachen gelernt habe?»

Text: Stephanie Kamm

Rad- und Para-Cycling-WM 2024 im Kanton Zürich

Das Verkehrskonzept steht – vorläufig

Im September 2024 finden im Kanton Zürich die Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften statt. Was das für unsere Gemeinde verkehrstechnisch bedeutet, hat die Kantonspolizei Zürich jetzt in einer Gesamtverfügung festgelegt.

Die Rad- und Para-Cycling-WM nächstes Jahr im Herbst ist eine Grossveranstaltung. Sie geht über neun Tage und betrifft fast den gesamten Kanton. Die Rennen werden auf abgesperrten Strassen ausgetragen. In der Bevölkerung hat sich bereits Unmut breit gemacht ob der Aussicht, dass ganze Quartiere tagsüber praktisch eingeschlossen sein werden. Ein Umstand, der besonders auch für Gewerbetreibende kritisch ist (siehe auch «Nachgefragt»).

Bisher war aber noch unklar, welcher Stadtteil und welche der 32 involvierten Gemeinde wie stark betroffen sein würden. Nun liegen die vorläufigen temporären Ver-

kehrsanordnungen für Stadt und Gemeinden vor. Die genaue Strecke wird aber erst im März 2024, sechs Monate vor Rennbeginn, durch den Radsport-Weltverband UCI homologiert, d.h. endgültig abgenommen.

Für den ÖV besteht noch kein endgültiges Verkehrskonzept für die neun Tage, der ZVV will aber zeitnah informieren. Die Blaulichtorganisationen werden in dieser Zeit zentral koordiniert und so geführt, dass sie die Rennen möglichst wenig tangieren. Im Notfall haben sie jedoch Vorrang gegenüber den Rennen.

Rekurse noch möglich

Gegen die Verfügung kann man noch Rekurs einlegen, 30 Tage ab Mitteilung gerechnet, also bis zum 20. März 2023. Die Pläne und alle detaillierten Uhrzeiten der Einschränkungen findet man im Zürcher Amtsblatt <https://www.amtsblatt.zh.ch/>

Text: Dörte Welti

PARK- UND FAHRVERBOTE (BEIDE RICHTUNGEN) IN DER NÄHE DER GEMEINDE MAUR

Samstag, 21. September 2024: Trainingsfahrt auf der Fällandenstrasse und der Rellikonstrasse. Parkverbot ab 10.30 Uhr, Fahrverbot ab 12.30 Uhr, jeweils bis 17 Uhr bzw. Rennende.

Sonntag, 22. September 2024: Rennen auf der Fällandenstrasse und der Rellikonstrasse. Parkverbot ab 12.00 Uhr, Fahrverbot um 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr bzw. Rennende.

Mittwoch, 25. September 2024: Grosser Rundkurs über Witikonstrasse, Zürichstrasse und Zollikonstrasse. Parkverbot ab 5 Uhr, Fahrverbot ab 7 Uhr, beides bis 18 Uhr bzw. bis Rennende.

Donnerstag, 26. September 2024: Grosser Rundkurs über Witikonstrasse, Zürichstrasse und Zollikonstrasse, Rellikonstrasse und Fällandenstrasse. Parkverbot ab 7 Uhr, Fahrverbot ab 9 Uhr, beides bis 18.30 bzw. Rennende.

Freitag, 27. September 2024: Wie am Tag zuvor Parkverbot ab 9 Uhr, Fahrverbot ab 11 Uhr, jeweils bis 18.00 Uhr bzw. Rennende.

Samstag, 28. September 2024: Wie Donnerstag und Freitag, Parkverbot ab 5.45 Uhr, Fahrverbot ab 7.45 Uhr, jeweils bis 18.00 Uhr bzw. Rennende.

Sonntag, 28. September 2024: Wie die drei Tage zuvor Parkverbot ab 4.45 Uhr, Fahrverbot ab 6.45 Uhr, jeweils bis 18.00 bzw. Rennende.

Von Mittwoch, 25. September 6.00 Uhr, bis Sonntag, 29. September 20.00 Uhr, bzw. Rennende: Verbot für Motorwagen und Motorräder auf der Witikonstrasse zwischen dem Kreisverkehrsplatz bis Zürichstrasse. Ausgenommen sind Berechtigte und Velofahrende.

Auswirkungen auf das Maurmer Gewerbe: Nachgefragt bei Bruno Sauter, Präsident Gewerbeverein Maur

«Das Gewerbe ist auf Mobilität angewiesen»

Die weiträumigen Sperrungen der Rad-Strassen-WM schränken das Gewerbe ein. Nachgefragt bei Bruno Sauter, Präsident des Gewerbevereins Maur.

Bruno Sauter, Witikon wird während der WM vom Verkehr fast gänzlich abgeschnitten werden. Das hat auch Auswirkungen auf Maur. Sind Sie darüber informiert worden?

Bis jetzt noch nicht. Anlässlich unserer nächsten Vorstandssitzung wird dies ein Thema sein. Die Achse von Maur via Witikon nach Zürich ist für das Maurmer Gewerbe sehr wichtig. Die Erwartung unsererseits ist die, dass wir von der Polizei und der Politik gerne eine Antwort erhalten, welche Um-

leitungen bzw. Sperrungen zu welchem Zeitpunkt genau geplant sind.

Grossanlässe dieser Art finden oft im Zentrum der Stadt Zürich statt. Einerseits erklärbar, wegen des attraktiven Umfeldes. Andererseits sind solche Events aber meist mit mühsamen Sperrungen verbunden – sollte es weniger solche Anlässe geben?

Ich möchte dies nicht beurteilen. Eine Rad-Strassen-WM ist für jeden Standort sicherlich ein Gewinn. Der Gewerbeverein Maur hat sicher



Bruno Sauter.

Bild: zVg

auch nichts gegen eine solche Veranstaltung, die viele Menschen erfreuen wird. Nur eben: Die Behörden müssen sich frühzeitig Überlegungen machen, wie das Ganze verkehrstechnisch gemanagt wird. Es könnte ja durchaus Überlegungen geben, dass Sperrungen nur zu gewissen Tageszeiten erfolgen, also temporär, um damit Zeitfenster für Transporte zu schaffen.

Schnell nimmt man die Sperrung von Strassen leichtfertig in Kauf, ohne sich dabei die Konsequenzen für das Gewerbe vorzustel-

len. Mobilität ist essenziell für das Gewerbe und auch für alle unsere Kunden und Benutzer von Serviceleistungen.

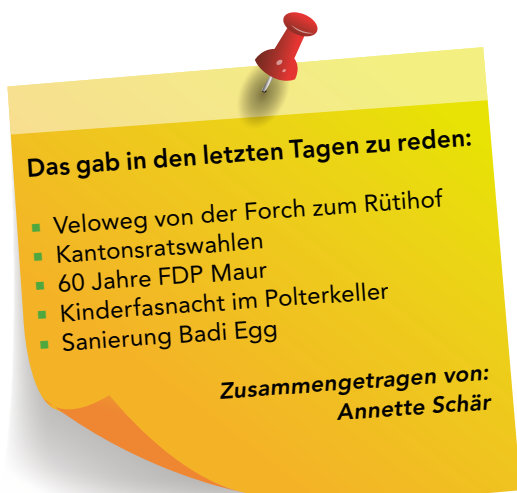
Die Wirtschaft funktioniert nicht mehr bei zu vielen Einschränkungen?

Ganz genau. Das Gewerbe und die Wirtschaft ganz allgemein sind darauf angewiesen, dass die Mobilität für den Transport von Gütern jederzeit gewährleistet ist und Dienstleistungen im zeitlich gesetzten Rahmen ankommen. Hier soll die Politik wieder sensibler handeln – es gibt zu viele Fälle von Sperrungen, welche Zeitverlust und Kosten verursachen.

Interview: Christoph Lehmann

Panorama

Die Bilder der Woche



Hier soll ein Veloweg entstehen. Bild: Annette Schär

Mehr Sicherheit: Veloweg zwischen der Forch und dem Rütihof

Wie der Zürcher Regierungsrat letzte Woche mitteilte, baut der Kanton Zürich auf dem 2,8 km langen Strassenabschnitt zwischen der Forch und dem Rütihof (Hohrütli-/Forchstrasse) einen kombinierten Rad-/Gehweg. Der Regierungsrat hat dazu Ausgaben von knapp 4 Millionen Franken bewilligt und das Projekt festgesetzt.

Sofern dagegen keine Rechtsmittel ergriffen werden, plant das kantonale Tiefbauamt, mit den Bauarbeiten im Juli 2023 zu beginnen. Die Bauzeit beträgt rund ein Jahr.



Die Badi Egg am Greifensee liegt auf Maurmer Gemeindegebiet, das Land gehört jedoch der Gemeinde Egg. Bild: Ausschnitt Google Maps

Keine Maurmer im Kantonsrat

Bei den Wahlen letzten Sonntag wurde leider keine Maurmerin und kein Maurmer in den Kantonsrat gewählt. Von den Maurmer Stimmbürgern erzielte Rico Vontobel (SVP) am meisten Stimmen. Die SVP erzielte mit 30,16 Prozent auch den höchsten Stimmenanteil. Nicht gewählte Kandidierende auf prominenten Listenplätzen dürfen zumindest darauf hoffen, unter Umständen mal in den Kantonsrat nachrutschen zu dürfen.



Bild: Adobe Stock

Mönchaltorfer Geld für Sanierung der Badi Egg

Die Badi Egg (die sich auf Maurmer Gemeindegebiet befindet) harrt seit Jahren einer anstehenden Sanierung. Bevor die Gemeinde Egg als Besitzerin der Badi aber entschieden hat, wie die Sanierungspläne konkret aussehen sollen, bleibt die Badi im Naturschutzgebiet auch die Saison 2023 noch ohne Pächter. Dies, nachdem sie schon 2022 pächterlos betrieben wurde – ohne Restaurationsbetrieb und Badeaufsicht, dafür aber auch ohne Eintrittsgeldern.

Laut Meldungen im «Zürcher Oberländer» würde Geld aus Mönchaltorf bereitstehen, um die anstehende Sanierung zu unterstützen. Vor über 50 Jahren sammelten Mönchaltorfer Bürger nämlich Geld für ein eigenes Schwimmbad. Das Projekt kam damals nicht zustande, die gesammelten 38000 Franken reichten nicht aus. Dank Zinsen, Wertschriftenanlagen und Schenkungen wuchs das kleine Vermögen des «Schwimmbadfonds» zwischenzeitlich aber auf stattliche 330000 Franken an. Die heutigen Verwalter des Fonds wären bereit, das Geld in die Sanierung der Badi Egg zu investieren, etwa für ein Garderobenhäuschen. Die involvierten Parteien sind im Gespräch. Die Gemeinde Egg ist nun gefordert, Entscheidungen zu treffen und die Sanierungspläne endlich zu konkretisieren.

Generalversammlung FDP Maur

28 Parteimitglieder besuchten am Donnerstag letzte Woche (9. Februar) die Generalversamm-



FDP Maur: Ein Jubiläum steht an.

Bild: zVg

lung der FDP Maur. Neben Parteipräsident Misha Stamm begrüßte auch der Präsident der Zollinger Stiftung, Lothar Raif, die Anwesenden. Die Zollinger Stiftung feiert in diesem Jahr ihr 50-Jahre-Jubiläum mit verschiedenen Events (wir berichteten).

Dies war dann auch gleich eine passende Überleitung für den ersten Punkt auf der Traktandenliste, denn auch die FDP Maur feiert 2023 ihr 60-Jahre-Jubiläum. Der in Binz wohnhafte Komiker Claudio Zuccolini gratulierte der Maurmer FDP mit einer Videobotschaft. Eine offizielle Feier ist auf den Sommer geplant.

Aus den weiteren Traktanden ist zu erwähnen, dass die FDP Maur mit netto mehr Zugängen als Abgängen weiter gewachsen ist.

Kinderfasnacht

Viel Spass hatten am Samstag die rund 200 Besucherinnen und Besucher an der Kinderfasnacht im Polterkeller. Der Anlass wurde dieses Jahr vom Frauenverein neu lanciert. Die Kinder hatten sich mit bunten Kostümen verkleidet. Auch die fröhliche Erzählerin «Tante Carmen» kam zu Besuch und es gab, wie es sich für eine Fasnacht gehört, viel Konfetti. Organisatorin Anna Besl spricht ein grosses Dankeschön aus an alle Helferinnen und Helfer, ohne die der Anlass nicht möglich gewesen wäre.



Fröhliche Fasnacht mit Tante Carmen.

Bild: zVg

Seniorenkommission: Begegnungstisch am Dienstag, 21. Februar

Gemeinsam statt einsam!



Begegnungstisch im Pflegezentrum Forch. Bild: zVg

Gemeinsame Mahlzeiten sind uns seit der Geburt vertraut. Vom Baby bis ins Senior/innenalter pflegen wir verschiedenste Rituale und Gepflogenheiten, in angenehmer Atmosphäre zu speisen, uns auszutauschen und zu geniessen. Das leibliche Wohl spielt von jeher eine zentrale Rolle und wird deshalb meist gerne als Ort der Begegnung zwischen Gross und Klein – Jung und Alt in geeigneten Lokalitäten genutzt. In unserer Gemeinde haben wir dies vermehrt als Bedürfnis wahrgenommen und bieten neu auch einen Begegnungstisch mit Mittagessen im Pflegezentrum Forch (Zollingerheim) an.

Dies als Ergänzung zum Gmüetli-Zmittag in der Looren und dem Begegnungstisch im Bistrot Schützewis. Wir laden Sie deshalb gerne ein, erstmals im Pflegezentrum Forch in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Maurmern ein Mittagessen zu geniessen.

Menü Fleisch: Bouillon «Pariser Art», Gurkensalat, Kalbsfleischstreifen, Butternudeln, Krautstiel Gratin, Fasnachtschüechli – Fr. 18.–

Menü Vegi: Gemüsebouillon mit Einlage, Gurkensalat, Vegi Geschnetzeltes, Butternudeln, Krautstiel Gratin, Fasnachtschüechli – Fr. 18.–

Anreise: Ebmingen, Leeacherstrasse, Bus 744 ab 12.01 Uhr

Rückreise: Zollingerheim, Bus 744 ab 13.19 Uhr; 16.19 Uhr

Dienstag, 21. Februar 2023, 12.15 Uhr
Pflegezentrum Forch

Anmeldung bis Montag, 20.2.23 vormittags an Beatrice.fueglistaler@zollinger-stiftung.ch oder 044 806 14 22

Für die Seniorenkommission Maur:
Rolf Fürst, Präsident

LESERBRIEF

Sehr, sehr bedauerlich – Weggang Chefredaktorin (MP vom 10.2.)

Die Hiobsbotschaft in der «Maurmer Post» stimmt mich nachdenklich und auch etwas traurig. Sehr, sehr bedauerlich – jedoch auch verständlich –, dass Annette Schär als Chefredaktorin die MP Ende April 2023 verlassen wird.

In den sieben Jahren Tätigkeit bei uns in Maur hat sie ausserordentlich viel erreicht. Darauf kann sie mehr als stolz sein. Tatsächlich hat sie mit ihrem Team den Lokaljournalismus in seiner schönsten Form und auf einem sehr hohen Niveau betrieben und aufleben lassen. Dies und auch ihre unglaublich akribisch betriebene Recherchier-Arbeit werde ich mit grosser Bestimmtheit vermissen.

Meinerseits – vermutlich stellvertretend für viele Maurmerinnen und Maurmer – ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement. Sie hat unbestritten grosse Spuren als auch eine schwer zu füllende Lücke hinterlassen. Und – «last but not least» – meine allerbesten Wünsche für ihre neue und sicher spannende berufliche Herausforderung.

Hans-Peter Schefer, Ebmingen

Bibliotheken Maur

Öffnungszeiten in den Sportferien vom 20.2. bis 5.3.2023

Aesch-Forch: Jeden Mi, 17–19.00 Uhr
Ebmingen: Jeden Di, 17.30–19.30 Uhr
Maur: Jeden Do, 17.30–19.30 Uhr

Unser digitales Medienangebot steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Das Bibliotheksteam der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur wünscht Ihnen schöne Sportferien.

Das Bibliotheksteam

Familiencafé OKJA Maur

Während Ferien zu

Das Familiencafé im Jugend- und Freizeithaus Maur bleibt während der Sportferien vom 20.2.23 bis und mit 6.3.23 geschlossen und ist wieder ab dem 9.3.23 geöffnet.

Für die OKJA: Robert Horvath

Weltgebetstag 3. März

Ein Blick nach Taiwan ...



Taiwan – abwechslungsreiche Landschaft. Bild: zVg

Seit 1927 ist der Weltgebetstag der Frauen eine internationale Organisation. In der Schweiz wird er seit 1936 gefeiert. Seit 1969 wird der Weltgebetstag weltweit am ersten Freitag im März als ökumenische Initiative «von unten» gefeiert.

2023 kommt die Liturgie aus Taiwan. Viele kennen die Insel Taiwan, die 180 km weit vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen liegt, noch unter dem Namen Formosa («die Schöne»). So wurde sie im 16. Jahrhundert von portugiesischen Seefahrern benannt. Die Hauptinsel bietet mit ihren zahlreichen umliegenden Inseln eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen. 23 Millionen Menschen leben in Taiwan, davon mehr als zwei Millionen in der hochmodernen Hauptstadt Taipeh.

Die Bevölkerung Taiwans besteht zur grossen Mehrheit aus Nachkommen von Eingewanderten aus China. Daneben gibt es mehr als ein Dutzend indigene Völker mit ihren eigenen Sprachen. Das Christentum kam im 17. Jahrhundert mit der niederländischen und spanischen Kolonialisierung auf die Insel. Es ist mit 6,5 Prozent eine Minderheitenreligion neben Buddhismus, Taoismus und anderen Religionen. Taiwan hat in der Weltrangliste einen Spitzenplatz bezüglich religiöser Vielfalt und Religionsfreiheit.

Die Vorbereitungen für den Weltgebetstag 2023 fanden im Pandemiejahr 2020 unter erschwerten Bedingungen statt. Die Frauen des taiwanischen Komitees haben darüber nachgedacht, wie die Ermunterung des Apostels Paulus an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15) in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre Glaubensgeschichten offenbaren das selbstlose Engagement für ihre Familien, für gesellschaftlich Benachteiligte, für verletzte Menschen und für die Umwelt.

Wagen Sie mit uns einen Sprung aus dem Alltag und lassen Sie sich von den Landschaften und den Gedanken der Frauen aus Taiwan mitnehmen. Wir laden Sie ein zum kommenden Weltgebetstag am 3. März in der Kirche St. Franziskus in Ebmingen um 19.00 Uhr.

Ökumenische Weltgebetstagsgruppe

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Schiessdaten 2023 im Schützenhaus Maur

Obligatorische Bundesübungen

Sa. 22. April	10.00–12.00 Uhr	1. Obl. Bundesübung
Do. 1. Juni	18.15–20.15 Uhr	2. Obl. Bundesübung (Kombi)
Do. 6. Juli	18.15–20.15 Uhr	3. Obl. Bundesübung (Kombi)
Sa. 26. August	10.00–12.00 Uhr	4. Obl. Bundesübung

Schiesspflichtige AdA (Jahrgänge 1988 und jüngere) müssen Folgendes mitbringen:

- Dienstbüchlein und militärischer Leistungsausweis (oder Schiessbüchlein)
- persönliche Dienstwaffe, persönlicher Gehörschutz
- Aufforderungsschreiben zur Erfüllung der Schiesspflicht 2023
- Die Standblattausgabe erfolgt jeweils von ½ Std. vor Schiessbeginn bis ½ Std. vor Schiessende

Trainingsdaten (Freiwillige Übungen)

Sa. 18. März	10.00–12.00 Uhr	1. Training	Maur-Gutenswil
Sa. 15. April	10.00–12.00 Uhr	2. Training	Gruppenmeisterschaft
Sa. 29. April	10.00–12.00 Uhr	3. Training	Gruppenmeisterschaft
Sa. 13. Mai	10.00–12.00 Uhr	4. Training	
Do. 1. Juni	18.15–20.15 Uhr	5. Training	(Kombi mit OP)
Do. 15. Juni	18.15–20.15 Uhr	6. Training	
Do. 22. Juni	18.15–20.15 Uhr	7. Training	
Do. 6. Juli	18.15–20.15 Uhr	8. Training	(Kombi mit OP)
Do. 10. August	18.15–20.15 Uhr	9. Training	
Sa. 26. August	14.00–16.00 Uhr	10. Training	(Kombi mit Knabenschüssen)
Sa. 9. Sept.	10.00–12.00 Uhr	11. Training	
Sa. 23. Sept.	10.00–12.00 Uhr	12. Training	
Sa. 28. Okt.	14.00–16.00 Uhr	13. Training	Ausschiessen

Jungschützenkurs

Do. 9. März	19.00–21.30 Uhr	1. Theorie/ Anmeldung (kein Schiessbetrieb)
Mi. 22. März	19.00–21.30 Uhr	2. Theorie (kein Schiessbetrieb)
Sa. 25. März	14.00–16.00 Uhr	1. Schiessübung
Sa. 15. April	14.00–16.00 Uhr	2. Schiessübung
Sa. 22. April	14.00–16.00 Uhr	3. Schiessübung
Sa. 29. April	14.00–16.00 Uhr	4. Schiessübung
Sa. 13. Mai	14.00–16.00 Uhr	5. Schiessübung
Sa. 3. Juni	14.00–16.00 Uhr	6. Schiessübung
Sa. 1. Juli	14.00–16.00 Uhr	7. Schiessübung anschliessend Grillhock

Feldschiessen	SV Maur Binz Fällanden	im Stand Maur
Do. 25. Mai	18.15–20.15 Uhr	
Sa. 3. Juni	9.00–12.00 Uhr	

Knabenschüssen-Training (Stand Maur)

Sa. 26. August 14.00–16.00 Uhr (Kombi mit Training)

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Bestattungen

Abdankungen im Februar

Jetter-Geiger, Amalie, geboren 1930, war wohnhaft in Forch, gestorben am 2. Februar 2023.

Die Trauergemeinde besammelt sich am  Mittwoch, 22. Februar 2023, um  14.00 Uhr beim Friedhofgebäude im Neuen Friedhof Maur zur Beisetzung mit anschliessender Abdankung in der reformierten Kirche Maur.

Rahm, Olga Ida, geboren 1927, war wohnhaft in Forch, gestorben am 11. Februar 2023.

Die Trauergemeinde besammelt sich am  Donnerstag, 23. Februar 2023, um  14.00 Uhr zur Abdankung in der reformierten Kirche Maur. Die Beisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Bestattungsdienste

Öffentliche Auflage

Bauprojekt (Baugesuch)

Baugesuch Nr. 2023-026

Rainer Bürgi-Näf und Daniela Näf Bürgi, Unterdorfstrasse 41, 8124 Maur
Sichtschutz aus Efeu und Gabionen beim Gebäude Vers.-Nr. 2194 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5530, Unterdorfstrasse 41 in 8124 Maur (Kernzone B 45%)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Amtlich

Öffentliche Planaufgabe

Gemeinde Maur. Rappitobelbach Nr. 6316. Festlegung des Gewässerraums. Öffentliche Bekanntmachung und Planaufgabe gemäss § 18a des Wasserwirtschaftsgesetzes (WWG, LS 724.11).

Die Gemeinde Maur beabsichtigt beim Rappitobelbach, öffentliches Gewässer Nr. 6316, im Weiler Neuhaus im Grenzgebiet Gemeinde Egg und Maur, den Gewässerraum auszuscheiden. Der Plan des Gewässerraums für den Rappitobelbach gemäss Art. 36a des Gewässerschutzgesetzes (GSchG, SR 814.20) in diesem Abschnitt liegt auf.

Einsprachen gegen den Gewässerraum können innert einer Frist von 60 Tagen, die am 17. April 2023 abläuft, mit schriftlicher Begründung im Doppel bei der Abteilung Tiefbau und Sicherheit der Gemeinde Maur zuhanden der Baudirektion, AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich, erhoben werden. Die Akten und Pläne liegen während der Einsprachefrist in der Abteilung Tiefbau und Sicherheit der Gemeinde Maur zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit



residenz forch
ZOLLINGER STIFTUNG

Altersgerechtes Wohnen in der Residenz Forch

Die Frage nach dem Rezept für ein langes und gesundes Leben wird jeden von uns früher oder später beschäftigen. Unsere Leistungen sind daher immer auf die Sicherstellung Ihrer bestmöglichen Lebensqualität ausgelegt.

Wählen Sie aus individuellen Dienstleistungen aus der Hotellerie oder Pflege und geniessen Sie die Sicherheit einer altersgerechten Infrastruktur mit Notfallknopf. Unsere Seniorenresidenz ist eine Wohlfühloase, eingebettet in der Natur und einem Park und gleichwohl ist die Stadt Zürich per Bus oder Bahn leicht erreichbar.

Neugierig geworden? Gerne steht Ihnen Martina Wehrli bei Fragen zur Verfügung.

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | 044 806 14 02

«Das Gewitter in meinem Kopf zieht rasch weiter.»

Nadja Brönnimann

Mein epileptischer Anfall
ist kurz – helfen ist einfach.
Mehr erfahren auf epi.ch

ee Schweizerische
Epilepsie-Liga

artischock.net

DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
Kurse für Welpen, Junghunde,
Erziehungskurse, Einzel- und
Gruppenunterricht, geführte
Spaziergänge, Plausch-Agility

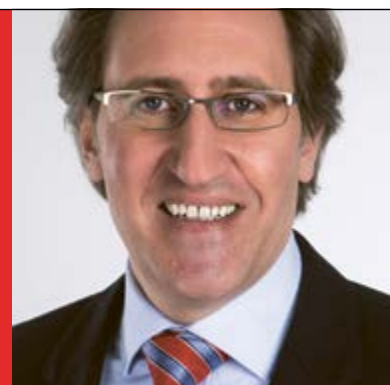
Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

Immobilienvermittlung
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.

RE/MAX

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten
am 12. Februar 2023

Kantonsrat					
Name	Partei	Listenplatz	Erzielte Stimmen	Erzielter Rang im Bezirk Uster	Stimmenanteil in Maur
Rico Vontobel	SVP	7	6 657	12	884
Nadia Kuhn	SP	8	4 533	28	378
Benjamin Goldschmidt	SP	11	4 149	37	458
Alexander Lenzlinger	FDP	7	4 255	33	794
Thomas Hügli	GLP	12	3 723	50	458
Ursula Gallizzi Vonesch	Grüne	5	2 134	74	183
Claudia Bodmer	Die Mitte	2	2 702	69	527
Thomas Hürlimann	Die Mitte	6	1 713	88	184
Ernst Labhart	AL	6	494	130	64
Thomas Frauenfelder	EDU	5	667	116	191
Elisabeth Frauenfelder	EDU	10	505	128	92

Wähleranteile in Maur				
Liste	Wähleranteil	Veränderung	Wähler	Stimmen
1 SVP	30.16%	+1.25%	796	12 274
2 SP	12.66%	-0.45%	334	5 222
3 FDP	22.87%	-0.90%	603	9 418
4 GLP	13.30%	-0.58%	351	5 463
5 Grüne	5.93%	-1.68%	156	2 447
6 Die Mitte	7.87%	+0.41%	194	3 026
7 EVP	2.08%	-0.26%	54	853
8 AL	1.32%	+0.02%	36	547
9 EDU	2.59%	+0.47%	68	1 032
10 AuFL	1.71%	+1.71%	45	709

Regierungsrat		
Stimmen haben erhalten		
Name	Partei	Stimmen
Hans-Peter Amrein	Parteilos	884
Josua Dietrich	Freie Liste	252
Jacqueline Fehr	SP	924
Mario Fehr	Parteilos	1 751
Peter Grünefelder	FDP	1 265
Anne-Claude Hensch	AL	332
Patrick Jetzer	Aufrecht / Freie Liste	151
Martin Neukom	Grüne	1 067
Natalie Rickli	SVP	1 840
Benno Scherrer	GLP	851
Bernhard Schmidt	Parteilos	187
Priska Seiler Graf	SP	706
Daniel Sommer	EVP	261
Silvia Steiner	Die Mitte	1 371
Ernst Stocker	SVP	1 797
Peter Vetsch	Parteilos	174
Carmen Walker Späh	FDP	1 462
Florian Wegmann	Parteilos	155

Wahlbüro Maur

Amtlich

Temporäre Verkehrsanordnungen

Für die Dauer der Radrennen im Zusammenhang mit der UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaft vom 21. September 2024 bis Sonntag, 29. September 2024 werden gestützt auf den Regierungsratsbeschluss (RRB Nr. 112/2023) temporäre Verkehrsanordnungen erlassen.

Die ausführlichen temporären Verkehrsanordnungen mit Rechtsmittelbelehrung für das Gemeindegebiet Maur können auf der Homepage www.maur.ch → Amtspublikationen eingesehen werden.

Verfügende Stelle:

Kantonspolizei Zürich – Verkehrstechnische Abteilung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich, Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Be-

weismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Frist: 30 Tage
Ablauf der Frist: 20.3.2023

Anmeldestelle:
Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎ 0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎ 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎ 044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎ 044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎ 044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎ 044 980 02 00

✉ info@spitexpfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉ redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns Fr. 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 24.2., 7.4., 5.5., 21.7., 28.7., 13.10., 22.12. und 29.12. (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

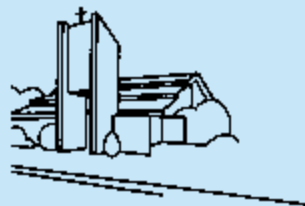
Chefredaktion
✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion
✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch
✉ doerte.welti@maurmerpost.ch
✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt
Redaktion «Maurmer Post»
Postfach, 8127 Forch
✉ redaktion@maurmerpost.ch
☎ 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen,
☎ 044 887 71 22
✉ inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck
A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎ 044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Andreas Egli,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorger: Ante Jelavić,
Jugendseelsorger: Marco Frutig, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18. Februar 2023

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 19. Februar 2023

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Caritas Schweiz/Erdbebenhilfe

Dienstag, 21. Februar 2023

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Aschermittwoch

Mittwoch, 22. Februar 2023

19.30 Uhr, Heilige Messe

mit Aschenausteilung

Kirche St. Franziskus

1. Fastensonntag (Hirtenbrief)

Samstag, 25. Februar 2023

16 Uhr, Heilige Messe

Kapelle Forch

Sonntag, 26. Februar 2023

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Indisches Projekt

Dienstag, 28. Februar 2023

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Weltgebetstag

Freitag, 3. März 2023

19. Uhr, ökum. Gottesdienst

zum Weltgebetstag

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

AUS DER PFARREI

Ökumenischer Suppenzmittag

Freitag, 24. Februar 2023 ab 12.00 Uhr,
Pfarreisaal St. Franziskus

Infos für das Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat vom 4.3. bis und mit 21.3. geschlossen ist; in Notfällen bitte das Sekretariat in Egg unter folgender Nummer kontaktieren: ☎ 043 277 20 20.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter:

🌐 www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE

Wunderschöne Morgenstimmung in der Gemeinde Maur.

Alois Zarn



reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Alle trifft Zeit und Zufall

reformierte
kirche maur

L Z O X J Y T C K T F S I K T U M H
T X S D R U T U L B B D E K E V A U
E X F T Y J K S O H R K I O K E N X
M E Q K I G Y C G X X R T H P L A R
Y M S Y D C Z V S C P Y E E R B Z E
E Y M D R O J X D C J M L L E Q G T
B W Z B H D A V L J V F K E D G U T
G E J Z E T P O U M S R E T I O K T
G I T B O X D D H F H E I R G X I G
N S B X X Z M P H B I I T A E X L Z
I H K F F E E A L P B C P Y R J N O
H E B R K I G W Y I T H T M B V E O
C I V E B T T T E G Y T U H U K I M
A T T U Q I B Z L P Y U D Z C T K H
P M U D C L H Q X I J M B J H Q Q Z
C Q C E Y S B V W M R Q H M U Z C H

Das rätselhafteste Buch des Alten Testaments

Flyer zur Predigtreihe: Predigerbuch. Finden Sie die anderen Wörter im Rätsel?
Ref. Kirche Maur

Ich hatte einen chinesischen Freund und Kollegen, der sich zum Fatalismus bekannte. Er hatte ein allgemeinverständliches Buch über ein naturwissenschaftliches Thema veröffentlicht, welches er mit folgender Bemerkung abschloss: «Für einen Westler kann vielleicht der Kern meines Verständnisses (the essence of my perception) am besten durch ein Zitat aus der Bibel formuliert werden: «Ich sah unter der Sonne, dass nicht den Schnellen der Preis zufällt, und nicht den Helden der Sieg, nicht den Weisen das Brot, noch den Verständigen Reichtum, noch den Einsichtigen Gunst; sondern alle trifft Zeit und Zufall (time and chance happeneth

to them all.)» Prediger 9. 11. (9.11: welch unheimlicher Zufall).

Ich kenne blinden Zufall, glücklichen Zufall, und misslichen Zufall. Alles, was ich erlebe, fällt mir zu. Die Kunst des Lebens besteht für mich darin, zu lernen, für alles dankbar zu sein. Das Missliche versuche ich als Gelegenheit zu verstehen, Vergebung zu praktizieren. Für das Glückliche danke ich der («höheren») Regie, welche das Leben lenkt. Das Übrige nehme ich hin ohne den Versuch, es erklären oder verstehen zu wollen.

Ich kenne eine 50-jährige Frau; sie ist im Endstadium ihrer Leukämie und ist von ihrer Vergangenheit her psychisch schwer traumatisiert;

sie kennt den Pessimismus des Predigerbuchs («Es ist alles so nichtig! Es ist alles umsonst!») aus bitterer eigener Erfahrung. Sie fragt sich, was sie Böses gemacht haben muss, um mit solchem Leiden bestraft zu werden. Für mich ist die wesentliche Frage nicht «Warum ist ihr dies zugefallen?», sondern «wie kann ich ihr helfen?».

Ich erhalte E-Mails von verzweifelten Krebspatienten in Afrika. Wie kann ich sie aufmuntern? Ich weiss nichts Gescheiteres, als ihnen ungefähr zu schreiben: Du bist mehr als dein Körper. Wenn die Zeit kommt, deinen Körper abzulegen, dann wirst du liebevoll in der geistigen Welt aufgenommen und darfst hoffen, in deinem nächsten Leben ein glücklicheres Los zu ziehen... Ich kenne nämlich Erfahrungen, welche überzeugend zeigen, dass das Leben weder Anfang noch Ende hat.

Lebensfördernde, erlösende Erkenntnis läge in einem Bewusstsein, geliebtes Kind des lebendigen Geistes zu sein. Erkenntnis – auf Griechisch «Gnosis» (für viele Theo-

logen ein Reizwort) – wurde von den «Apostolischen» im Urchristentum vehement bekämpft, denn diese lehrten, Erlösung komme allein aus dem Glauben an das «Lamm Gottes, das (stellvertretend für uns) die Sünde der Welt trägt». Die von Jesus gelehrt Gnosis ist aus den neutestamentlichen Schriften in den ersten Jahrhunderten n. Chr. getilgt worden. Unter dieser Spaltung zwischen «Jesuanischen» und «Apostolischen» leidet das Christentum seit zweitausend Jahren. Wenigstens haben wir es bei uns erreicht, dass Häretiker nicht mehr im Namen der Kirche umgebracht werden, wie es z. B. im 13. Jh. den Katharern im Languedoc ergangen ist und wofür sich die zuständige Weltkirche noch immer nicht entschuldigt hat.

Kurt Dressler, Binz

Gottesdienste zur 5-teiligen
Predigtreihe «Kohélet»:
19. Februar und 26. Februar

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 19. Februar

10 Uhr Kirche Maur,
Gottesdienst mit Taufe
Teil 4 der Predigtreihe zum
Predigerbuch «Kohélet,
7,15–18, Weisheit»
PfarrerIn Stefanie
Neuenschwander
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte:
Insieme Zürcher Oberland

Sonntag, 26. Februar

10.30 Uhr Kirche Maur,
Begrüssungsgottesdienst
Pfarrer Wilhelm Schlatter
Teil 5 der Predigtreihe zum
Predigerbuch «Kohélet,
9,1–10, Freude»
Pfarrer Wilhelm Schlatter
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Zwinglifonds

TERMINEKALENDER

Sonntag, 26. Februar

KGH Kreuzbühl, Maur
Chilezmittag für Jung und Alt
Nach dem Gottesdienst
bis 14 Uhr
Unkostenbeitrag: CHF 10.–
Anmeldung bis
20. Februar unter:
☎ 044 980 03 50 oder
✉ sekretariat@kirchemaur.ch

AMTSWOCHEN

19. bis 25. Februar

PfarrerIn Stefanie
Neuenschwander
☎ 044 980 40 42

26. Februar bis 4. März

Pfarrer Wilhelm Schlatter
☎ 044 980 13 78

VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR

SAMSTAG, 18.2.

Burg Maur

⌚ 14–17 Uhr

Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur, Museen Maur

DIENSTAG, 21.2. UND 28.2.

Archiv Ortsgeschichte offen



⌚ 10–16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

FREITAG, 24.2.

Dörfli Preis Jassen

⌚ 13.45–17 Uhr

Restaurant Dörfli Maur.

SAMSTAG, 25.2.

Powerplay Nights präsentiert Ellis Mano Band



⌚ 18.30–23 Uhr

Konzert in kleinem Rahmen, man kann Künstlern und Tontechnikern bei der Arbeit über die Schulter schauen, das Konzert wird Live to Tape aufgenommen. Tickets über Eventfrog oder Abendkasse. Powerplay Studios, Fällandenstrasse 20, Maur.

MÄRZ

DONNERSTAG, 2.3.

Spielnachmittag

⌚ 14–17 Uhr

Für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmingen. IG Spielnachmittag Binz.

SAMSTAG, 4.3.

Burg Maur

⌚ 14–17 Uhr

Ausstellungen und Druckwerkstatt offen. Burg Maur, Museen Maur

MITTWOCH, 8.3.

Familienkafi mit schönem Spielbereich und Mütter-Väterberatung

⌚ 9.30–11 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Blockchain im Workspace 21

⌚ 19–21 Uhr

Blockchain-Grundlagen einfach erklärt von Kathrin Wolff. Workspace21, Aeschstrasse 1, Aesch.

DONNERSTAG, 9.3.

Familiencafé im Jugend- und Freizeithaus

⌚ 9.30–11.30 Uhr

Kostenloses Spielangebot für Kinder im Alter von 0–6 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit.

FREITAG, 10.3.

Dörflijass

⌚ 13.45 Uhr

Restaurant Dörfli Maur.

SAMSTAG, 11.3.

Offener Samstag Hauptsammelstelle Werkhof Ebmingen

⌚ 9–12 Uhr

Werkhof Ebmingen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Sport at Night

⌚ 18–22 Uhr

Für alle zwischen 10 und 15 Jahren. Freies Spiel und Sport. Kiosk vorhanden, Eintritt frei. Dreifachturnhalle Looren, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

MONTAG, 13.3.

Familiencafé im Jugend- und Freizeithaus

⌚ 9.30–11.30 Uhr

Kostenloses Spielangebot für Kinder im Alter von 0–6 Jahren und deren Begleitung. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Informationsveranstaltung

⌚ Ab 19.30 Uhr

Gemeindesaal Looren, Forch, Gemeindeverwaltung Maur.

DIENSTAG, 14.3.

Memory Mittagstisch

⌚ Ab 11.30 Uhr

Für Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten, Treffen für Angehörige und Betroffene. Anmeldung bis Freitag, 10.2. über alter@maur.ch oder ☎ 043 366 13 11. Bistro Schützenwies in Maur, Anlaufstelle 60+.

MITTWOCH, 15.3.

Karton



⌚ 6.45–17.00 Uhr

Kartonsammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 6.45 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

DONNERSTAG, 16.3.

Fröhlicher Hokuspokus mit Rico Leitner

⌚ Ab 14.30 Uhr

Witze und Wunder, Rätsel und Unmöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis Montag, 15.3., unter ☎ 044 980 27 50 oder per Mail sekoma@bluewin.ch. Kirchgemeindehaus Maur, Seniorenkommission.Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Der Binzmer Lars Stahl-schmidt, 44, hat neben seinen IT-Fähigkeiten ein zweites Standbein mit der Fotografie gefunden.

Woher kommen Sie?

Ursprünglich aus Essen. Seit 15 Jahren bin ich in der Schweiz und wohne seit vier Jahren in Binz.

Sie bieten IT-Lösungen und Support an?

Genau. Ich komme aus dem Bereich Telekommunikation, also Telefonanlagen und Call-Center. Hier hat sich in den letzten Jahren sehr viel in Richtung Netzwerktechnologie verändert. 2019 wagte ich den Sprung in die Selbstständigkeit. Ich nenne mich selbst «Technologie-Zauberer»...

Aber IT ist doch keine Zauberei, kein Zufall?

Ich hatte schon immer eine gute Intuition. Manchmal erhalte ich auch sogenannte Geistesblitze oder Eingebungen. Dadurch kann ich bei Problemen Fehler finden, welche andere vor mir nicht gefunden haben. Auch bei Lösungen oder Evaluationen finde ich oft einen kreativen Weg, der von der Norm abweicht.

Sie gehen auch zu Firmen, also nicht nur zu IT-Problemen?

Mein Fokus ist klar bei Firmen, vor allem KMU, die keine eigene IT-Abteilung haben. Dort bin ich die externe IT. Da ich aus einer Handwerkerfa-

milie komme und selbst auch gerne handwerklich arbeite, möchte ich gerne lokale Unternehmen unterstützen.

Private Kunden sind eher die Ausnahme. Meistens sind es dort Aufgaben wie Internet, WLAN oder Programme, die nicht so funktionieren, wie sie sollen.

Ihr Leben besteht aber nicht nur aus IT?

Nein. Seit 2016 habe ich ein zweites Standbein. Als begeisterter Fotograf biete ich meine Dienstleistungen und auch Eventorganisatoren für Fotodokumentationen, aber auch Videos an. Diese Tätigkeit ist ein schöner Ausgleich zur IT-Arbeit.

Sonst tanze ich auch gerne und habe auch schon als Tanzlehrer unterrichtet.

Als Tanzlehrer? Erzählen Sie...

Ich habe 1996 mit einem Anfängerkurs gestartet. Der Tanzlehrer erkannte Talent bei mir. Auf seine Anregung hin stieg ich in die Nachwuchs-Latein-Formation ein und besuchte parallel weiterhin Tanzkurse. In den folgenden Jahren haben wir uns bis in die 2. Bundesliga hochgetanzt. Später begann ich auch selbst zu unterrichten, auch nach dem Umzug in die Schweiz. Heute gebe ich noch vereinzelt Privatlektionen. Ansonsten gehe ich einfach für mich im Ausgang tanzen.

Wie gefällt es Ihnen hier in Maur und wo kann man Sie antreffen?

Ich wohne in Binz mit toller Aussicht auf den Greifensee und mit Blick auf den Säntis. Auf der anderen Seite ist gleich der Wald – es ist fast wie Ferien, hier zu wohnen.

Interview:
Christoph Lehmann